



Spielgruppe Tannzwärge Oberentfelden

Spielen ist die Basis für eine gesunde Entwicklung

Spielend den Wald entdecken, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und fördern. Diese Dinge gehören zu unseren grossen Zielen. Mit unseren Tannzwärgen suchen wir die Schätze des Waldes in seinen vier Jahreszeiten. Wir erforschen und experimentieren spielend mit Naturmaterialien. Dabei unterstützen wir die Kinder in ihrer Kreativität. Wir wollen zusammen hören, was uns der Wald zuflüstert und dabei wertvolle Sinneserfahrungen machen.

Die Kinder betreten in der Spielgruppe ein neues Lernfeld und erhalten die Chance die Trennung von Mutter und Vater im geschützten Rahmen zu üben. Gleichzeitig können soziale Kontakte geschlossen werden. Wir lernen und erleben, wie es sich anfühlt ein wertvoller, einzigartiger Teil einer Gruppe zu werden und zu sein.

Angebot

Jeden Dienstag von 8.30 - 11.15 Uhr werden wir mit einer Gruppe von 8 bis max. 12 Kindern den Wald im Tann/Wallenland in Oberentfelden besuchen.

Angesprochen sind Kinder zwischen 3 Jahre bis zum Kindergarten Eintritt.

Zusammen werden wir:

- die Natur bewusst erleben
- mit Naturmaterialien werken, basteln, experimentieren, spielen - Kreativität steht im Mittelpunkt, nicht das Endprodukt
- uns im Wald bewegen, springen, Hindernisse überwinden - dabei setzen wir Wert auf den Leitsatz von Maria Montessori: «Hilf mir, es selbst zu tun!»
- neue Traumwelten erschaffen und in diesen ein paar Stunden der Woche verweilen und vieles erleben
- zusammen Znüni essen
- manchmal ein Feuer machen
- singen, Verslein lernen und Geschichten hören
- im Sommer unser Bächlein entdecken und dort verweilen
- ein lehrreiches Jahr im Wald verbringen
- eine Gruppengemeinschaft bilden und leben

Über uns



Marion Probst (Spielgruppenleiterin)

Als Auswärtige und «Heimwehwalliserin» kam ich vor 13 Jahren durch meinen Mann nach Oberentfelden. Hier haben wir uns sesshaft gemacht und zusammen eine Familie gegründet.

Mit unseren drei Jungs verbringen wir sehr viel Zeit in der freien Natur. Sei es im Wald, in den Bergen beim Skifahren und Wandern oder bei sportlichen Aktivitäten.

Seit 3 Jahren bringe ich als MUKI/VAKI Leiterin in Küttigen Kindern und ihren Eltern jeweils während einer Stunde die Freude am Bewegen und Turnen näher. Auch in Oberentfelden konnte ich vor zwei Jahren Dank dem Satus-Verein eine ELKI Riege eröffnen. Ich darf hier jeweils am Mittwochnachmittag vielen Eltern mit ihren Kindern das Turnen und den Spass näherbringen.

Beruflich bin ich gelernte Intensivpflegefachfrau und arbeite seit diesem Jahr im Pflege Pool der Hirslanden Klinik in Aarau in einem Teilzeitpensum.

Im Mai 2022 darf ich nun meine Ausbildung zur Spielgruppenleiterin abschliessen. Mit sehr viel Vorfreude und Engagement freue ich mich auf meine neue Herausforderung und auf ganz viele Tannzwärge, welche ich in unserem schönen Wald im Tann, begleiten darf.



Bea Rolli (Begleitung und Administration)

Ich bin im Suhrental aufgewachsen und wohne nun seit gut 10 Jahren mit meinem Mann in Oberentfelden.

Mit unseren beiden Jungs verbringen wir viel Zeit draussen, sei es in unserem Garten beim Spielen, beim Sport, im Wald oder bei anderen Aktivitäten. Ich selbst bin sehr gerne kreativ - basteln mit den Kindern oder selbst etwas gestalten mit dem Plotter oder dem Laser macht mir grosse Freude. Dabei ist auch ein kleiner Onlineshop entstanden, den ich zusammen mit einer Freundin als Hobby betreibe. Ausserdem treibe ich gerne Sport und bin in der Polysportriege des Satus Oberentfelden aktiv.

Mein gesamtes Berufsleben verbrachte ich bis im Frühling 2022 auf der Bank. Um mehr Flexibilität und Zeit für die Familie zu erhalten, arbeite ich nun noch an dem einen «Papatag» in der Woche in der Administration im Eventbereich. Mein Finanzwissen biete ich Interessierten noch weiter freiberuflich an. Seit ich selbst Mami bin, interessiere ich mich immer mehr für die Arbeit mit Kindern. Den Kindern etwas «gutes Tun» steht für mich dabei im Zentrum. Dass ich mit Marion jetzt dieses Projekt umsetzen darf, freut mich besonders.

Unser Waldplatz

Adresse: Wallenlandstrasse, Oberentfelden

Unser Waldsofa



Unser Bächlein



Anreise/Parkieren

Wir treffen uns (bringen und abholen der Kinder) jeweils an der Wallenlandstrasse beim grossen Baum, dort wo der Waldweg in Richtung Waldsofa beginnt.



Während der Bring- und Abholzeiten dürfen wir den Vorplatz der Scheune neben dem Haus an der Wallenlandstrasse 25 zum parkieren benützen.



Ausrüstung

Damit wir es im Wald auch richtig geniessen können, ist die richtige Kleidung sehr wichtig. Wir empfehlen darum:

Im Sommer

- **Lange**, robuste Outdoor-Hosen oder Jeans
- **Langes**, dünnes Shirt
- Faserpelz
- Bei feuchtem Wetter (auch wenn es im Wald einfach noch nass ist vom Regen der letzten Tage) Regenhosen und Regenjacke bereits anziehen, ansonsten im Rucksack mitnehmen
- Feste, wasserdichte Wander- oder Trekkingschuhe
- Sonnenhut
- Sonnencreme auf ungeschützte Hautstellen auftragen
- Zeckenspray

Im Winter

- Thermoshirt, Thermounterhosen (sind besser als Strumpfhosen, damit - wenn nötig - Socken gewechselt werden können)
- Warme dicke Socken (1 Paar Reserve in den Rucksack)
- Wasserdichte, gefütterte Hosen und Jacke (Wasserdichte Regenhosen können auch über den Skianzug angezogen werden) - wichtig ist, dass die äusserste Schicht wasserdicht ist
- Evtl. Faserpelzjacke unter der Jacke
- Warme, gefütterte Schuhe mit gutem Profil
- Halstuch / Schal
- Wasserdichte **Faust**handschuhe (wir empfehlen 1 Paar Reserve in den Rucksack)
- Mütze zwingend, denn über den Kopf geht am meisten Wärme bei Kindern verloren

Grundsätzlich gilt der Zwiebellook: Mehrere Schichten funktioneller Kleider übereinander, die je nach Witterung und Temperaturen an- und oder ausgezogen werden können.

Zecken

Zecken sind im Frühling bis Ende Herbst (ab 7 Grad Celsius) aktiv. Sie befinden sich auf Gräsern, Sträuchern sowie im Dickicht und gelangen durch Abstreifen auf ihren nächsten Wirt. Wenn man Zecken frühzeitig erkennt, ist eine Gefahr einer Krankheitsübertragung meist gering.

Zeckenschutz ist daher:

- immer langarm tragen
- immer lange Hosen tragen
- immer eine Kopfbedeckung tragen
- Gute, feste Schuhe
- Socken über Hosen stülpen
- Zeckenspray auf ungeschützte Stellen auftragen
- Nach jedem Waldbesuch Kinder nach Zecken absuchen

Zecken entdeckt, was tun?

Zecken beißen sich oft an Haaransätzen, Achselhöhlen und Kniepartien fest

- mit einer Pinzette senkrecht gerade herausziehen
- Einstichstelle desinfizieren und markieren, Datum notieren
- während eines Monats die Einstichstelle beobachten, bei Veränderungen oder Hautrötungen und grippeartigen Symptomen mit Fieber und Kopfschmerzen umgehend den Arzt aufsuchen

Weitere Infos unter <http://zeckenliga.ch> oder <https://zecken-stich.ch>

Znüni

Das Znüni wird von jedem Kind selbst mitgebracht. Wir werden mit den Kindern gelegentlich etwas auf dem Feuer kochen. Darüber informieren wir im Vorfeld, sodass sie den Znüni für ihr Kind entsprechend anpassen können. Tee und Wasser wird immer von uns zur Verfügung stehen.

Bitte geben Sie den Kindern ein gesundes Znüni mit (keine Süssigkeiten, zuckerhaltige Speisen oder Süssgetränke). Die Getränke bitte in einer bruchsfesteren, wiederverschliessbaren Trinkflasche mitgeben.

Was kommt in den Rucksack?

- Znüni
- Becher
- Ersatzkleider: Socken, evtl. Unterwäsche, Ersatzhandschuhe im Winter
- Trockener Waschlappen für die Hände
- Plastiksäckli für nasse Kleider
- Taschentücher
- Wir empfehlen einen gut passenden Rucksack mit 16 bis 18 Liter Volumen

Bitte alle persönlichen Gegenstände mit dem Namen des Kindes anschreiben.

Elternzusammenarbeit/Elternanlässe

Elternarbeit ist uns ein grosses Anliegen. Das Interesse der Eltern an ihren Kindern und unserer Arbeit, sowie der regelmässige Austausch ist uns sehr wichtig.

Ziel der Elternzusammenarbeit ist das Wohl des Kindes. Durch den Einblick in das Waldspielgruppen-geschehen entsteht eine gute Basis für das Vertrauen und das gegenseitige Verständnis.

Beim 1. Waldspielgruppentag ihres Kindes ist ihre Anwesenheit in der ersten Hälfte erwünscht. Die folgenden drei Mal dürfen sie ihr Kind bei Bedarf noch begleiten. Danach werden wir, wenn möglich, den Eltern beim Treffpunkt auf Wiedersehen sagen und den Waldmorgen allein bestreiten. Der

Ablösungsprozess der einzelnen Kinder ist sehr individuell. Eine positive Einstellung der Eltern, die dem Kind das Urvertrauen und die Zuversicht vermitteln, dass es sich in der neuen Welt zurechtfinden wird, werden die Ablösungsphase bestimmt erleichtern.

Wir werden während dem Jahr einen Anlass mit den Eltern/der Familie durchführen, sodass alle die Möglichkeit haben die Waldumgebung der Kinder näher kennen zu lernen.

Für den Informationsaustausch und die Kommunikation von kurzfristigen Änderungen werden wir während der Spielgruppenzeit eine WhatsApp-Gruppe einrichten. Dort werden wir die notwendigen Infos für alle zur Verfügung stellen. Für Abmeldungen bzw. individuelle Anliegen bitten wir die Eltern, uns direkt zu kontaktieren.

Abwesenheit

Wir bitten die Eltern, uns Krankheits- oder andere Abwesenheiten zu melden.

Finanzielle Unterstützung

Es ist uns wichtig, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, mit uns in den Wald zu kommen. Ist dies aus finanziellen Gründen nicht möglich, melden sie uns dies bitte. Wir werden Ihnen helfen, eine Lösung zu finden.

Ausfälle, Sturm und Naturereignissen

Wenn immer möglich werden wir bei Abwesenheit einer Leiterin einen Ersatz suchen, sodass der Waldmorgen durchgeführt werden kann.

Bei Sturm oder anderen Naturereignissen werden wir den Wald nicht besuchen. Evtl. wird ein Ersatzprogramm - nach Möglichkeit in der Nähe - stattfinden. Ausgefallene Spielgruppenstunden werden nicht zurückerstattet oder nachgeholt.

Notfälle

Wir sind darauf angewiesen, dass bei Notfällen die Eltern oder eine uns gemeldete Person telefonisch erreichbar ist.

Eine Notfall-Apotheke für kleinere Verletzungen und Ersatzkleider nehmen wir stets mit.

Trägerschaft

Die Spielgruppe Tannzwärge wird von einem Verein gleichen Namens geführt. Die Mitgliedschaft steht allen Interessierten offen. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 25.00. Neben dem Spielgruppenbetrieb ist dem Verein auch der Erhalt bzw. Unterhalt des Waldplatzes im Tann ein grosses Anliegen. Der Verein ist derzeit neu am Entstehen. Verschiedene Anlässe und Ideen sind in Bearbeitung. Bei Interesse darf gerne mit uns Kontakt aufgenommen werden.